

Christbaum neben Palmen

Lindlarerin Carolin Schmitz feiert in Neuseeland am Strand

VON THOMAS FRANKE

Am Strand bei Sonnenschein werden zwei junge Lindlarerinnen dieses Jahr Weihnachten feiern. Carolin Schmitz und ihrer Freundin Tina Fröhlich sind seit September unterwegs in Neuseeland – arbeiten dort auf Biohöfen. Erstmals haben sie sich an einem Ort länger niedergelassen, arbeiten und wohnen nun seit fünf Wochen in Napier, Hawkes Bay – das ist die sonnigste und wärmste Region des Landes.

Das Reisegeld verdient als „Apple Thinner“

Hier arbeiten sie als „Apple Thinner“: Sie verringern die Anzahl der Äpfel an den Bäumen, um das Wachstum der Restlichen zu garantieren. „So stehen wir täglich neun Stunden unter der strahlenden Sonne und verdienen unser Reisegeld.“ schreibt Carolin. Ab Januar soll es auf die Südinselfel gehen.

Untergekommen sind sie in einer internationalen Wohngemeinschaft: Vier Schweden, dazu ein Ungar, ein Südkoreaner, ein Chinese und ein weiterer Deutscher. Die Truppe versteht sich bestens, entspannt sich nach einer harten Arbeitswoche am Strand von Napier, einer schönen Küstenstadt.

„Weihnachtsstimmung will bei 30 Grad und Sonnenschein trotzdem nicht aufkommen“, meint Carolin. Am befremdlichsten ist wohl der große Weihnachtsbaum in der Stadtmitte. Denn er steht direkt neben Palmen!

Die Feiertage verbringen die Lindlarerinnen mit ihrer WG, feiern am Strand. Und dann geht es zusammen mit den vier Schweden über Silvester nach Gisborne. Dort treffen sich „Backpacker“ (Rucksackreisende) aus aller Welt.



Ganz schön grün: Carolin Schmitz (l.) und Tina Fröhlich auf der Wanderung zwischen den Thermalquellen – im Hintergrund eine Quelle in grün. (Foto: privat)

Vor ihrem Aufenthalt in Hawkes Bay erkundeten Carolin und Tina noch Rotorua und Taupo. „Schon als wir in die Stadt gefahren sind, konnten wir Dampf Wolken sehen, ein starker Schwefelgeruch kam uns entgegen“, schreibt Carolin über Rotorua. Sie besuchten das „Wai-O-Tapu Thermal Wonderland“. Hier gibt es die farbenfrohe vulkanisch aktive Region der Welt mit Quellen in türkis, orange oder grün.

Auf den Spuren der Maoris verbrachten sie zudem einen Tag in einem Maori-Dorf. Die Einheimischen nutzen die Thermalquellen etwa zum Ko-

chen und Waschen. Und auch wieder zu Fuß unterwegs waren die beiden Lindlarerinnen in Taupo: Auf der laut Eigenwerbung „besten Tageswanderung des Landes“, dem Tongariro Alpine Crossing. Die Wanderung hält, was sie verspricht. „Es war bis jetzt mein absolutes Highlight in Neuseeland“, sagt Carolin. Durchquert werden auf dem Weg nach oben mehrere Vegetationszonen. Und die Aussicht, die auf dem Gipfel geboten wird, war atemberaubend. Sieben Stunden waren sie dort unterwegs. „Auf dem langen Weg haben wir spontan beschlossen am nächsten Tag

einen Skydive zu machen“, so Carolin. Also einen Tandem-Fallschirmsprung.

Tatsächlich fanden sich beide dann keine 24 Stunden später in einem Flugzeug wieder. Und sprangen dann aus 3600 Metern Höhe hinaus. „Es war eine unglaubliche Erfahrung.“

Und zum Abschluss des Aufenthaltes dort gönnten sich Carolin Schmitz und Tina Fröhlich ein Essen am See und genossen den Sonnenuntergang. Der setzte die mit Schnee bedeckten Berge, über die beide zuvor gewandert waren, in ein besonderes rosa Licht.

Mit Herz verschenkt

Ein stolzes Ergebnis: Immerhin 55 Pakete, gefüllt mit Spielzeug, Socken oder Plätzchen, konnten die Kinder des Kindergartens St. Anna Hämmern den Mitarbeiterinnen der Wipperfürther Tafel dieser Tage überreichen. „Lieb verpackt, mit Herz geschenkt“ war das Motto der Aktion. Die Kinder hatten die Geschenke mit ihren Eltern zusammengestellt. „Durch die



Fröhliche Übergabe: Die Kitakinder und die Mitarbeiterinnen der Tafel. (Foto: privat)

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 67 / 6 57 00-0
Fax: 0 22 67 / 40 63
blz.wip@kr-redaktion.de

Aktion konnten wir den Kindern vermitteln, dass es nicht jedem Kind so gut geht wie uns“, sagt **Stefanie Oder**. Sie hat die Aktion mit den Erzieherinnen geplant. Die Tafel-Mitarbeiter freuten sich sehr über die großzügige Spende. (nip)

Skatspieler ehrten Sieger

Bei der Weihnachtsfeier des Skat-Clubs Solo Wipperfürth feierten die Kartenspieler nicht

nur den Jahresausklang, sondern konnten sich auch über die Siegerehrung der Tandem-Meisterschaft 2015 freuen. Neun Teams traten an neun Spieltagen gegeneinander an. Daraus ergaben sich 36 Einzelserien, die besten 24 wurden

gewertet. Den Sieg sicherten sich **Friedel Schäfers** und **Walter Koletzko** mit 24 611 Punkten vor **Alfons Bosbach** und **Hugo Kurilla** mit 23 456 Punkten. Knapp dahinter folgte das Duo **Jochen Mutz/ Siggie Rabenschlag** mit 23 261 Punkten.

Die 1. Vorsitzende **Monika Keller** überreichte den Siegern Siegermedaillen und Geldpreise. Das Jahresabschluss-Turnier gewann im Anschluss Alfons Bosbach. Das neue Spieljahr für den Skat-Club beginnt am 7. Januar in Agathaberg. (nip)

GLÜCKWUNSCH

Luis Dahlke gewinnt den letzten Tipp in diesem Jahr

Dreimal lagen die Tipper Lion Selbach und Luis Dahlke beide richtig: Die Nachwuchsfußballer von Eintracht Hohkeppel hatten die Auswärtssiege von Bayer Leverkusen (in Ingolstadt) und von Bayern München (in Hannover) auf ihrer Liste, ebenso den Heimsieg von Borussia Mönchengladbach. Nur bei der Tordifferenz lagen Lion und Luis jeweils knapp daneben. Den Sieg im letzten BLZ-Tipp des Jahres holte sich Luis Dahlke. Er hatte den Schalkern den

1:0-Sieg gegen Hoffenheim zugebraut. Das Tor von Eric-Maxim Choupo-Moting zum Sieg brachte Luis exakt zwei Punkte zum 5:3-Sieg. (tf)

Wollen auch Sie einmal beim BLZ-Tipp mitspielen? Melden Sie uns ihr Duell, egal ob es am Arbeitsplatz gegen den Kollegen geht, oder im Verein. Sie erreichen die Redaktion unter 02267/657 000 oder per Mail an

Redaktion.Wipperfürth@ksta-kr.de

WIR GRATULIEREN

Hier veröffentlicht die BLZ Gratulationen für alle Leser ab Vollendung des 70. Lebensjahres, für Arbeitsjubilare zum 25-, 40- und 50-jährigen, für Eheleute ab der Silberhochzeit. Kontakt zur BLZ: Telefon: 0 22

67/657 00-0, E-Mail: redaktion.wipperfürth@ksta-kr.de

GEBURTSTAG

Wipperfürth. Hubert Schmitz, Peffekoven 2, wird am heutigen Tag 95 Jahre alt.

Meister Blumberg's FLEISCHWAREN

Das Team von Fleischwaren Blumberg wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

deutscher Lummerbraten, mager ohne Knochen	1 kg € 4.44
Rehkeulenbraten, gefroren ohne Knochen.....	1 kg € 18.90
original polnische Gänsekeulen gefroren.....	1 kg € 6.49
gefrorene Rinderzunge auf Wunsch auch gepökelt.....	1 kg € 6.99
eine fertig gebratene Ente, ca. 2 kg gefüllt mit Aprikosen, Feigen und Backpflaumen in Kloßteig und Sauce reichlich für 4 Personen	1 kg € 8.99
unser beliebtes „Party-Piglet“ , ganz ohne Knochen aus magerem Spanferkelschinkenfleisch fertig gegart wahlweise 2,5 kg oder 5 kg	1 kg € 9.90
Bratenaufschnitt vierfach sortiert	100 g € 1.85
ideal für die Feiertage Fondue- oder Raclettefleisch, wahlweise vom Rind	100 g € 1.49
vom Schwein	100 g € 0.79
von der Pute	100 g € 0.79
Meister Blumberg's Dauerniedrigpreise für Monat Dezember in der praktischen Aluschale Kobeshofener Spießbraten , fertig portionierter Schweinebraten mit geräuchertem, magerem Speck und Zwiebeln	
1 kg € 4.49	
deutsches Schweinefilet , gefroren	1 kg € 5.99
original polnische Gänsebrust , gefroren	1 kg € 7.49
Dienstag – Freitag: Bockwurst mit Kartoffelsalat dazu ein Getränk Ihrer Wahl Portion € 3.00	
Samstag (02.01.2016)	
Rindergulasch mit Nudeln Portion 500 g € 3.50	
Öffnungszeiten Proberstand: Dienstag bis Freitag: 10.30 bis 16.30 Uhr Samstag: 10.30 bis 13.45 Uhr	
Unsere Öffnungszeiten an Heiligabend und Silvester: Heiligabend: 7:00 – 12:00 Uhr · Silvester: 8:00 – 13:00 Uhr	
Unser Angebot gilt bis einschließlich Montag, den 04.01.2016	
www.meisterblumberg.de Gewerbegebiet „Süd“ · 42499 Hückeswagen Tel. 0 21 92 / 9 16 00 – Für Druckfehler keine Haftung –	